

XXL-Mehrblattsäge für dicke Platten

Die Paul Maschinenfabrik in Dürmentingen hat ihre schwere Mehrblattsäge für dickes Plattenmaterial neu entwickelt. Sie erweitert die Mehrblattsägen der bekannten Modellreihe K34 nach oben. Auch maßgebliche Teile aus der schweren Nachschnitt-Kreissäge der Modellreihe S kommen in der SK zum Einsatz, da sie sich schon jahrelang bestens bewährt haben. Während bei der K34 die maximale Motorenleistung zum Antrieb der Sägeblätter bei 90 kW liegt, kann eine SK, wie die S-Modelle, mit bis zu 250 kW ausgestattet werden. Die Schnitthöhe beträgt bis zu 150 mm bei einem Sägeblattdurchmesser von 550 mm. Die SK ist wahlweise mit ei-

ner untenliegenden oder auch in Kombination mit einer obenliegenden Sägewelle ausgestattet. Sie kann in der Höhe eingestellt werden und eignet sich deshalb sehr gut zum Fasen, Nuten und Profilieren von dicken Werkstücken (OSB-, OSL-, LVL- und Spanplatten). In der Ausführung mit zwei Sägewellen (SK-OU) kann die Bearbeitung

auf beiden Seiten der Platte zeitgleich erfolgen. Sägewellenhöhe und Oberwalzenhöhe werden über ein absolutes Messsystem erfasst. Die Maschinen sind mit Durchgangsbreiten von 800 bis 2 200 mm erhältlich. Im Bereich der Sägeblätter ist das Modell mit einem Einlegetisch, ähnlich wie bei der K34, ausgerüstet. Dies vermeidet Ausrisse an der Unterseite der Werkstücke. Der Einlegetisch aus Schichtpressholz, durch den die Sägeblätter schneiden, kann alternativ aus Aluminium geordert werden. Er sorgt für eine Auflage der Werkstücke direkt am Sägeblatt. Die Aufspannung der Werkzeuge auf die Sägewelle erfolgt mittels Zwischenringen. Die Säge ist mit einem System ausgestattet, welches den einfachen und schnellen Wechsel der großen Sägewellen erlaubt. Zur Sicherheit ist die SK komplett mit einer Schutzverkleidung versehen. Die Steuerung übernimmt wahlweise eine SPS-Steuerung oder eine CNC-Steuerung auf Linux-Basis.



► www.paul.eu